

## Phytotherapie im Spital

Pflanzliche Heilmittel können nicht nur – sie sollen in der professionellen Krankenpflege wirkungsvoll eingesetzt werden. Dies das Anliegen des Projekts «Phytotherapie in der Pflege» der Gesellschaft für Integrative Phytotherapie. Sie setzt sich dafür ein, dass die Anwendung von Heilpflanzen in Pflege- und Altersheimen, in Spitälern, aber auch in der Spitex an Bedeutung gewinnt und einen professionellen Rahmen findet.

Fest zum Betreuungskonzept gehört dies im Alterswohnheim «Am Wildbach» in Wetzikon ZH: Hier ist die zeitgemässe Form von Phytotherapie im Organigramm verankert und Bestandteil der internen Weiterbildung. «Viele Bewohner schätzen es, die Wahl zu haben – etwa zwischen einer Schlaftablette und einem speziellen Kräutertee oder einem Wickel zur Entspannung», stellt die zuständige Phytotherapie-Pflegefachfrau, Eveline Simonetta, fest.

Die Wirksamkeit der Behandlungen und der persönlichere Umgang mit den Patienten sind zwei wichtige Argumen-

te für eine stärkere Verankerung der Pflanzenheilkunde in der Pflege. Hinzu kommt, dass eine phytotherapeutische Weiterbildung und Tätigkeit auch die Arbeit der Pflegenden bereichert und den Handlungsspielraum im Pflegeberuf erweitern kann.

Bewährte Beispiele aus der Praxis von Pflegefachpersonen:

Preiselbeersaft bei Blasenentzündungen bringt (wissenschaftlich belegt) eine raschere Heilung, wirkt vorbeugend und spart dadurch oft Antibiotika.

Honig gegen Fieberbläschen an den Lippen bringt – belegt durch eine Patienten-Studie – billiger gleichwertigen Erfolg wie herkömmliche Acyclovir-Crèmes.

Milde Abführtees werden erfolgreich eingesetzt als Kosten sparender Ersatz für die üblichen Abführmittel und -methoden.

Lavendelöl-Anwendungen bringen oft ebenbürtige Verbesserungen der Schlafqualität wie Tranquilizer – günstiger und ohne Gefahr von Abhängigkeit. *PD*



Foto: Karin Witschi

### Weitere Informationen:

Gesellschaft für Integrative Phytotherapie: [www.gip-schweiz.ch](http://www.gip-schweiz.ch)

### VORSCHAU 10/2006

#### > Der Grippe jetzt schon wehren

Was ist Grippe überhaupt? Wie wirken die Viren? Wie gefährlich sind sie? Wie können wir uns schützen?

#### > Für ä tüüfä gsundä Schlaf

Erhöhter Aufwand im Bett lohnt sich allemal. Denn ungestörter Schlaf ist lebensnotwendig.

### IMPRESSUM

**Kneipp**  
*Natürlich leben!*

Zeitschrift für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein

#### Herausgeber

Schweizer Kneippverband, Weissensteinstrasse 35, 3007 Bern, Telefon 031 372 45 43 (Mo bis Do, 8 bis 12 Uhr), Fax 031 372 91 61, [info@kneipp.ch](mailto:info@kneipp.ch), [www.kneipp.ch](http://www.kneipp.ch)

#### Verlag

Effingerhof AG, Druck – Verlag – Neue Medien, Storchengasse 15, 5201 Brugg, Telefon 056 460 77 77, Fax 056 460 77 80, [www.effingerhof.ch](http://www.effingerhof.ch)  
Verlagsleitung: Ruedi Aeschlimann, Telefon 056 460 77 77, [r.aeschlimann@effingerhof.ch](mailto:r.aeschlimann@effingerhof.ch)

#### Redaktion

Redaktionsleitung: Christian Speich, Obermattweg 13, 8545 Rickenbach, Telefon 052 337 05 76, Fax 052 337 05 77, [redaktion@kneipp.ch](mailto:redaktion@kneipp.ch)  
Vereinsnachrichten: Vreni Kazaz-Bernet, Trimsteinstrasse 28, 3076 Worb, Telefon/Fax 031 839 71 69, [vereinsnachrichten@kneipp.ch](mailto:vereinsnachrichten@kneipp.ch)

#### Inserate

KünzlerBachmann Medien AG, Geltenwilenstrasse 8a, 9001 St. Gallen, Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93, [www.kbmedien.ch](http://www.kbmedien.ch)  
Verkaufsleitung: Nicola Montemarano  
Mediaberatung: Susanne Giger, [susanne.giger@kbmedien.ch](mailto:susanne.giger@kbmedien.ch)

#### Abonnemente

Effingerhof AG, Maria Kolm, Storchengasse 15, 5201 Brugg, Telefon 056 460 77 77, Fax 056 460 77 66, [m.kolm@effingerhof.ch](mailto:m.kolm@effingerhof.ch)

#### Satz, Gestaltung, Druck, Versand

Effingerhof AG, Druck – Verlag – Neue Medien, Storchengasse 15, 5201 Brugg, Telefon 056 460 77 77, Fax 056 460 77 70, [www.effingerhof.ch](http://www.effingerhof.ch)

#### Abonnementspreise

Inland: Fr. 49.–/Jahr, Ausland Fr. 59.–/Jahr, Einzelnummer Fr. 5.–. Alle Preise inkl. MwSt.

#### Erscheinungsweise

11-mal, davon eine Doppelnummer Juli/August